

Henry Schein

Henry Schein Dental Depot, führender Fachhändler für Zahnarztpraxen und -labore, hat mit seiner ersten Nationalen Vertriebstagung ein neues Format im deutschen Dentalmarkt etabliert. Hunderte Fachberater, Spezialisten und Servicetechniker sowie nationale und internationale Führungskräfte des Unternehmens kamen vom 1. bis 3. Februar 2011 in Frankfurt am Main zusammen, um gemeinsam zu lernen und auszutauschen. Insgesamt 25 der strategischen Hauptlieferanten von Henry Schein nahmen als Partner teil und informierten über aktuelle Produkte und Dienstleistungen. Unter dem Motto „Team Deutschland 2011“ bot die Tagung eine regenutzte Plattform zur Vernetzung von Henry Schein-Mitarbeitern aus unterschiedlichen Regionen und Fachbereichen. Mit einer großen Spendenaktion und Tombola zugunsten der Elisabeth-Strassenambulanz wurden mehr als 5.000 Euro für die zahnmedizinische Versorgung wohnungsloser Menschen in Frankfurt gesammelt.



Stanley M. Bergman, CEO und Chairman von Henry Schein, hält die Eröffnungsrede.

Stanley M. Bergman, CEO und Chairman von Henry Schein, eröffnete die Veranstaltung mit einer dynamischen Ansprache. Zentrales Element der dreitägigen Tagung waren Intensivschulungen, in denen führende Hersteller aus der Dentalindustrie die Mitarbeiter von Henry Schein gezielt über ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen informierten. Auch neue Herausforderungen und Chancen, wie der demografische Wandel, Fortschritte in der digitalen Zahnmedizin sowie Strategien zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit und der Kosteneffizienz bei den Kunden wurden thematisiert – alles mit dem Ziel, die Kunden aus Praxis und Labor auf dem Weg zum Erfolg noch besser unterstützen zu können.

**Henry Schein Dental Depot GmbH**  
 Monzastraße 2a, 63225 Langen  
 E-Mail: [info@henryschein.de](mailto:info@henryschein.de)  
 Web: [www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

American Dental Systems

In der konventionellen und vor allem in der Mikro-Endodontie stellen Ultraschallspitzen ein ideales Hilfsmittel dar. Mit den Ultraschallspitzen



zen von B&L, die über eine weltweit einzigartige Mikrostruktur verfügen, gelingt die Aufbereitung der Zugangskavität auf optimale Weise. B&L bietet für jede klinische Indikation die passende Ultraschallspitze. Dank ihrer hervorragenden Schneidleistung sowie ihrer hohen Bruchresistenz und Haltbarkeit unterscheiden sich die T's Tips maßgeblich zu den bisher erhältlichen diamantbeschichteten Spitzen. Sie ge-

währleisten eine ausgezeichnete Lokalisierung der Kanaleingänge sowie eine effiziente und minimalinvasive Freilegung der Kavitäten und Kanäle. Durch die Kombination des grazilen Handstücks mit den Ultraschallspitzen wird das Behandlungssichtfeld wesentlich erweitert. Mit der Ultraschall-Therapie ist das Risiko der Kanalverlagerung geringer als beim Einsatz von rotierenden Bohrern. Auch die JETips zeichnen sich durch eine Besonderheit aus: Sie wurden speziell für den retrograden Einsatz gefertigt und können aufgrund eines besonderen Herstellungsverfahrens individuell gebogen und den anatomischen Begebenheiten angepasst werden. Zum Lockern und Entfernen von Wurzelstiften eignet sich die innovative Ultraschallspitze Vibra Post.

**American Dental Systems GmbH**  
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 42  
 85591 Vaterstetten  
 E-Mail: [info@ADSystems.de](mailto:info@ADSystems.de)  
 Web: [www.ADSsystems.de](http://www.ADSsystems.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

LOSER & CO

Digitale und bildgebende Verfahren sind oft entscheidend bei der Analyse und Dokumentation einer Behandlung. Mit SurgiCam bietet LOSER & CO den einfachen Einstieg in diese Technik an. Surgitel, Hersteller hochwertiger Lupensysteme, hat die erste digitale Miniaturkamera entwickelt, die die Behandlung exakt aus der Perspektive des Behandlers wiedergibt. Die sehr leichte Minikamera ist mit einem fokussierten, leistungsstarken LED-Licht gekoppelt und wird mittels eines Adapters an der Lupe oder an einem Kopfrahmen befestigt. So wird genau das gleiche Bild übertragen, das der Zahnarzt von seiner Sitzposition aus sieht. SurgiCam wird mittels eines einfachen USB-Anschlusses direkt an den PC angeschlossen. Die patentierte Technologie bietet dem Zahnarzt erstmals die Möglichkeit, jede Behandlung über „Plug & Play“ in DVD-Qualität live zu übertragen und zu archivieren. Häufiges Unterbrechen der Behandlung, mühsa-



mes Einstellen der Kamera und zeitaufwendige Übertragung der Bilder in den PC entfallen vollkommen. Die Sitzung kann ggf. von Anfang bis Ende komplett aufgezeichnet, vernetzt und für Präsentationszwecke beliebig oft visualisiert werden. Die Vergrößerung wird über optische Präzisionslinsen und Sensoren erzeugt. Die Kamera bietet eine sehr hohe Tiefenschärfe. Adapter für verschiedene Lupensysteme sind verfügbar. Die Software ist äußerst bedienerfreundlich, selbsterklärend. LOSER & CO präsentiert das ab sofort lieferbare Produkt auf der IDS in Köln in Halle 10.1, J/K050-059.

**LOSER & CO GmbH**  
 Benzstr. 1c  
 51381 Leverkusen  
 E-Mail: [info@loser.de](mailto:info@loser.de)  
 Web: [www.loser.de](http://www.loser.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KaVo

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Um eine kompetente Beratung und den besten Service rund um Ihre Praxisausstattung bieten zu können und damit sowohl Ihren als auch unseren hohen Ansprüchen gerecht zu werden, hat KaVo für den Fachhandel ein Zertifizierungsprogramm in den Kategorien KaVo Instrumente, KaVo Behandlungseinheiten und KaVo Röntgen eingeführt. Als KaVo-zertifizierter Partner muss der Fachhändler strenge Zertifizierungskriterien jährlich aufs Neue erfüllen. Dazu gehört beispielsweise, dass alle Vertriebsmitarbeiter der zertifizierten Partner in regelmäßigen Abständen an KaVo-Produktschulungen teilnehmen müssen, in denen wichtige Informationen für eine kompetente Beratung vermittelt werden. Mit



vielen weiteren wichtigen Kriterien, die ein KaVo-zertifizierter Partner erfüllen muss, stellen wir sicher, dass Sie vom Fachhandel nicht nur optimal beraten werden, sondern auch den bestmöglichen Service für Ihre hochwertigen KaVo-Produkte erhalten. Damit Sie schnell herausfinden können welcher Dentalfachhändler als KaVo-zertifizierter Partner für Sie Ansprechpartner erster Wahl ist, wenn es sich rund ums Thema KaVo-Produkte dreht, haben wir unter [www.kavo.com/partner](http://www.kavo.com/partner) eine Übersicht für Sie erstellt.

**KaVo Dental GmbH**  
 Bismarckring 39  
 88400 Biberach/Riß  
 E-Mail: [info@kavo.com](mailto:info@kavo.com)  
 Web: [www.kavo.com](http://www.kavo.com)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Septodont

Über die neuesten Entwicklungen und Perspektiven von der restaurativen Zahnheilkunde bis hin zur Endodontie tauschten sich Wissenschaftler und Praxispezialisten im Rahmen des Septodont-Symposiums am 11. Februar in Frankfurt am Main aus. Im Mittelpunkt stand der neue biokompatible und bioaktive Dentinersatz Biodentine™, der auf Grundlage der Active Biosilicate Technology™ entwickelt wurde. Prof. Dr. Gottfried Schmalz/Regensburg diskutierte zusammen mit internationalen Forschern und mit praktizierenden Spezialisten über den neuen Werkstoff. Die Wissenschaftler stellten im Kontext der pulpaerhaltenden Endodontie dar, wie die Ge-

sundheit der noch vorhandenen Pulpa positiv beeinflusst wird und gleichzeitig ein Ersatz für verloren gegangenes Dentin ermöglicht werden kann. Herausforderungen sind dabei eine hohe Biokompatibilität, Dichtigkeit sowie der Einsatz im feuchten Milieu. Aufgrund seines Trikalziumsilikat-Kerns ist Biodentine™ ein gänzlich biokompatibles mineralisches Material, reduziert das Risiko von Gewebereaktionen stark und fördert als bioaktives Material die Bildung reaktionären Dentins. Konditionierung der Oberfläche und Adhäsivtechnik sind nicht erforderlich. Es zeichnet sich außerdem durch hervorragende Versiegelungseigenschaften aus. Biodentine™ kann sowohl zur Behandlung geschädigten Dentins bei Indikationen für Kronen als auch in der Zahnwurzel eingesetzt werden. Biodentine™ wird in Deutschland auf der IDS vorgestellt und ist über den Dentalhandel in einer Verpackungseinheit mit 15 Kapseln Pulver und 15 Einzeldosen Flüssigkeit erhältlich.



**Bildergalerie in der E-Paper-Version des Endodontie Journals unter:**  
[www.zwp-online.info/publikationen](http://www.zwp-online.info/publikationen)

**Septodont GmbH**  
 Felix-Wankel-Str. 9  
 53859 Niederkassel  
 E-Mail: [info@septodont.de](mailto:info@septodont.de)  
 Web: [www.septodont.de](http://www.septodont.de)

VDW

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung seit der ersten Nutzung von Nickel-Titan-Instrumenten zur rotierenden Aufbereitung von Wurzelkanälen. Mit dem neuen System gelingt die sichere und vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument: One File Endo. Maßlich abgestimmte Papierspitzen und Guttapercha-Stifte erleichtern die Arbeitsschritte Trocknen und Füllen. Mit RECIPROC® wird der Zeitfaktor im Vergleich zu allen bisher bekannten rotierenden Aufbereitungssystemen nochmals deutlich verkürzt, gegenüber der Handinstrumentierung ist der Zeitgewinn besonders groß. Die eingesparten Zeiteinheiten stehen für andere Patientenbehandlungen zur Verfügung. Weitere Informationen auf [www.reciproc.com](http://www.reciproc.com)

Ein weiteres Highlight ist der Apexlocator RAYPEX® 6. Dieses Gerät aus der bewährten Raypex-Reihe setzt neue Standards in Bedienungsfreundlichkeit und Darstellung. Über den Touchscreen ist das Gerät ähnlich intuitiv zu bedienen wie aktuelle Smartphones. Die dreidimensionale grafische Darstellung mit Zoomfunktion für den Bereich der apikalen Konstriktion erleichtert die Kontrolle der Feilenposition. Akustische Signale ermöglichen „blindes“ Lokalisieren des Apex. VDW freut sich über Besucher am Messestand auf der IDS in Halle 10.1, Stand B050/C051.



**VDW GmbH**  
 Bayerwaldstraße 15, 81737 München  
 E-Mail: [info@vdw-dental.com](mailto:info@vdw-dental.com)  
 Web: [www.vdw-dental.com](http://www.vdw-dental.com)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENTSPLY Maillefer

Das neue NiTi-Feilensystem WaveOne von DENTSPLY Maillefer vereinfacht die Endodontie signifikant: Es arbeitet mit einer reziproken Bewegung. Dies ermöglicht die Aufbereitung des Wurzelkanals mit nur einer Feile und reduziert das Risiko des Einschraubens und Feilenbruchs. Die innovativen NiTi-Feilen sind vorsterilisiert und einzeln Blister-verpackt. Ihr Einmalgebrauch bietet mehr Sicherheit, weil damit ein Höchstmaß an Bruchfestigkeit und Schutz vor Kreuzkontamination gegeben ist. Das innovative WaveOne System wurde von DENTSPLY Maillefer in Zusammenarbeit mit weltweit führenden Endodontologen wie Cliff Ruddle, Willy Pertot und Julian Webber entworfen und macht die Wurzelkanalaufbereitung einfach, sicher und effizient. Jetzt kann die Behandlung mit nur einer Feile erfolgen. Die Instrumente bestehen aus hoch-



belastbarem M-Wire Nickel-Titan – einer Spezialentwicklung von DENTSPLY. Die Feilengeometrie erlaubt in Verbindung mit der reziproken Bewegung eine zeitsparende Behandlung von höchster Qualität: Die Arbeitsweise basiert abwechselnd auf einer längeren Vorwärtsrotation in Schneidrichtung und einer kürzeren Rotation in Gegenrichtung, die die Feile unter Beibehaltung der Kanalanatomie in den Kanal hineingleiten lässt. Die optimierten Rotationswinkel verringern die Gefahr des Einschraubens und Feilenbruchs. WaveOne ist in Deutschland seit 1. Februar 2011 erhältlich.

**DENTSPLY Maillefer**  
De-Trey-Straße 1, 78467 Konstanz  
E-Mail: [info@dentsply.de](mailto:info@dentsply.de)  
Web: [www.dentsply.de](http://www.dentsply.de)

**ZWP online**  
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Ultradent Products

Für Dr. Dan Fischer, Zahnarzt, Gründer und Chef des Hauses Ultradent Products, USA, ist die IDS in Köln natürlich ein „Pflichttermin“. Kontakt und Dialog mit Zahnärzten und Industrie-Kollegen ist ihm



stets wichtig, und so wird er auch 2011 wieder in Köln am Ultradent-Messestand zu finden sein. Dort sind auch seine neuesten „Tools and Toys“ zu sehen. Am Samstag, dem 26. März 2011, kommt er nach Münster: Gemeinsam mit seinem langjährigen Freund, Übersetzer und Koreferenten Dr. Stephan Höfer wird er auf Einladung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe im Zahnärzthehaus Münster von 9.30 bis 16.00 Uhr sprechen.

Seine Sichtweise wird von seinen Erfahrungen als Zahnarzt und Unternehmer, aber auch durch sein Ethos geprägt. Weil die „God-given tooth structure“ eben nicht nachwächst, ist jeder Zahnarzt zu minimalinvasivem Handeln verpflichtet und sollte die Möglichkeiten, die heute mehr denn je zur Verfügung stehen, anbieten und nutzen. Vor allem will Dan Fischer darstellen, wie sich Freude an der zahnärztlichen Arbeit und optimale Patientenbetreuung miteinander verbinden lassen. Die modernen Techniken und Materialien ermöglichen heute ein schonenderes und erfolgreicherer Behandeln als je zuvor. Und so ist auch sein Vortragstitel zu verstehen. „This is the best time ever to be a dentist!“ Anmeldung zu dem Kurs Nr. 11740084 online unter [www.zahnaerzte-wl.de/html/akademie/akad\\_Startseite.html](http://www.zahnaerzte-wl.de/html/akademie/akad_Startseite.html)

**Ultradent Products, USA**  
**UP Dental GmbH**  
Am Westhover Berg 30, 51149 Köln  
E-Mail: [info@updental.de](mailto:info@updental.de)  
Web: [www.updental.de](http://www.updental.de)

dentalbrains

Welcher Zahnarzt kennt die Risiken in der Kariologie und Endodontologie nicht: Bakterien, Viren und Keime, die den langfristigen Erfolg der Behandlung negativ beeinflussen. Mit dem neuen healOzone X4 kann jetzt maximale Sicherheit in der Kariestherapie oder Wurzelbehandlung erzielt werden. Das innovative Ozongerät arbeitet mit dem kontrollierten Einsatz von Ozon



in der neuen Konzentration von bis zu 32 g/m<sup>3</sup> (bisher nur 4,7 g/m<sup>3</sup>). Dabei ist die Anwendung durch das spezielle, nach außen luftdicht abgeschlossene, sichere und patentierte Applikationssystem völlig gefahrlos für die Mundhöhle. Durch die Ozonapplikation mit healOzone X4 werden innerhalb weniger Sekunden 99,9% der Kariesbakterien inaktiviert und Proteine zerstört, die eine Remineralisierung beeinträchtigen. Durch das frühzeitige Erkennen von Fissuren-, Wurzel- oder Glattflächenkaries ist es sogar möglich, diese völlig schmerzfrei zu heilen und dadurch die gesunde Zahnschubstanz maximal zu erhalten. Ist es dennoch unvermeidbar, Karies zu exkavieren, gibt das Ozongerät vor der Verfüllung der Kavität die Gewissheit, 99,9% der Kariesbakterien beseitigt zu haben.

**dentalbrains e.K.**  
Untere Mühlbachstraße 11  
88045 Friedrichshafen  
E-Mail: [info@dentalbrains.com](mailto:info@dentalbrains.com)  
Web: [www.dentalbrains.com](http://www.dentalbrains.com)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

J. Morita Europe

Die IDS 2011 bietet die ideale Gelegenheit, sich umfassend über den neuesten Stand der Technik und über arbeitserleichternde Innovationen zu informieren. Hierbei führt ein Messerundgang den interessierten Zahnarzt direkt zum Stand von Morita. Ein besonderes Highlight ist dort die Vorstellung eines Arbeitsplatzes der neuesten Generation. Die Behandlungseinheit ist in Zusammenarbeit mit der Design-Agentur f/p design aus München entwickelt worden. Bei der Umsetzung standen vor allem die Bedürfnisse der Anwender im Fokus. So verbinden sich technische Raffinesse, Individualität und Design auf besondere Art und Weise. Während der gesamten Messe können die Zahnärzte am Messestand (Halle 10.2, Stand R040, S049, S042) die Vorzüge der Behandlungseinheit erleben und verschiedene Varianten testen, um genau den richtigen Arbeitsplatz für die eigene Praxis zu finden. Auch die weiteren Produkte und Messeneuheiten des japanischen Familienunternehmens versprechen einen kurzweiligen Aufenthalt am Stand.



Am Mittwoch (23. März 2011, ab 16 Uhr im Kristallsaal) veranstaltet der Leistungsführer in der Endodontie ein Event, das sich an alle Zahnmediziner richtet, die Wurzelkanalbehandlungen durchführen. Für die Fachleute besonders spannend dürfte dabei der 40-minütige Vortrag des international anerkannten Experten Prof. Emanuele Ambu aus Italien sein. Er wird anhand mehrerer Fallstudien Einblicke in seine praktische Arbeit geben und dabei auch einige spannende Anwendungsmöglichkeiten des Endo-Sortiments von Morita präsentieren. Das Event steht den interessierten IDS-Besuchern offen.

**J. Morita Europe GmbH**  
 Justus-von-Liebig-Straße 27a  
 63128 Dietzenbach  
 E-Mail: [info@morita.de](mailto:info@morita.de)  
**Web: [www.morita.com/europe](http://www.morita.com/europe)**

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

NSK

**Intelligenter und sicherer**



Das neue Endo-Mate TC2 verfügt über eine große, übersichtliche LCD-Anzeige, fünf einfach festzulegende Voreinstellungen und ein leichtes, kabelloses Handstück, das dem Anwender die Handhabung auch bei den kompliziertesten endodontischen Verfahren vereinfacht. Das TC2 unterstützt die meisten namhaften Hersteller von Nickel-Titan-Feilen. Es gibt zwei Arten von akustischen Alarmsignalen für eine sichere und effizientere Behandlung, die es Ihnen ermöglicht, die Feilen keiner zu starken Belastung auszusetzen, wodurch es zu einer geringeren Metallermüdung kommt. Auch schaltet es sich automatisch ab, um Energie zu sparen und die Sicherheit zu verbessern. Die in-

telligente Autoreverse-Funktion kommt zum Tragen, sobald die voreingestellte Last des Drehmomentes erreicht wird. Die drehende Feile hält an und die automatische Rückwärtsdrehfunktion (Autoreverse) wird aktiviert. Die Kalibrierfunktion sorgt für eine präzisere Drehgeschwindigkeit und Drehmomenteneinstellung. Das Endo-Mate TC2 steht für ein schlankes Design, effizientes Arbeiten und für mehr Sicherheit bei der sensiblen endodontischen Behandlung.

**NSK Europe GmbH**  
 Elly-Beinhorn-Straße 8  
 65760 Eschborn  
 E-Mail: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de)  
**Web: [www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)**

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

MICRO-MEGA

Um die einzigartigen Eigenschaften des neuen NiTi-Aufbereitungssystems Revo-S® der deutschen Zahnärzteschaft näher bringen zu können, hat MICRO-MEGA® sich für eine Testaktion entschieden, die bis Juni 2011 andauern soll. Die neue Revo-S®-Methode, die nur drei Instrumente einsetzt, ist eine hoch entwickelte, innovative Sequenz, konzipiert für die endodontische Erstbehandlung. Hohe Effektivität und gleichzeitig einfache Anwendung können die maschinelle Aufbereitung in jeder zahnärztlichen Praxis revolutionieren. Die Entwicklung dieser Sequenz hat in Kooperation mit Universitäten einige Zeit in Anspruch genommen, um die gewünschte notwendige Perfektion zu erreichen. Auch heute arbeitet das F&E-Team von MICRO-MEGA® daran, die Erfahrungen der Benutzerin in die Produktpflege einfließen zu lassen. Alle Interessenten, die auf ein neues maschinelles Aufbereitungssystem umsteigen oder aber von der manuellen Aufbereitung zu sicheren rotierenden Verfahren übergehen wollen, können sich ihre persönliche Probe-Plakette auf der MICRO-MEGA® Website bestellen. Zusätzlich zu der kostenlosen Plakette Revo-S® bekommt der interessierte



Praktiker ein Exemplar des MICRO-MEGA® ENDObook®, das die Methodik näher vorstellt und einen umfangreichen Überblick über weitere endodontische Anwendungen gibt. MICRO-MEGA® ist mit 105 Jahren der älteste Hersteller endodontischer Instrumente und zugleich auch der Erfinder der Wurzelkanalinstrumente. Hand- und Winkelstücke wurden ebenfalls in diesem Traditionshaus erfunden und werden hier bis heute in exzellenter Manufakturqualität hergestellt. Auch in diesem Anwendungsbereich kann die F&E Division von MICRO-MEGA® große Fortschritte vermelden, die auf der IDS in Köln vom 22. bis 26. März 2011 vorgestellt werden.

**MICRO-MEGA Endodontics**  
 Division of SciCan GmbH  
 Wangener Straße 78  
 88299 Leutkirch im Allgäu  
 E-Mail: [info.de@micro-mega.com](mailto:info.de@micro-mega.com)  
**Web: [www.micro-mega.com](http://www.micro-mega.com)**

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.